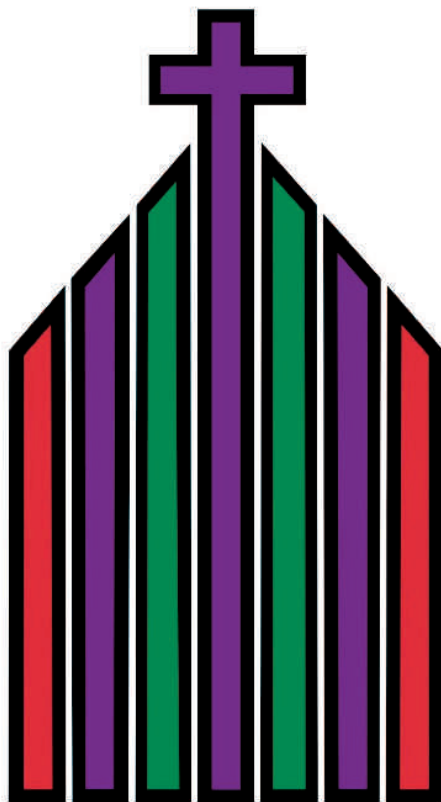


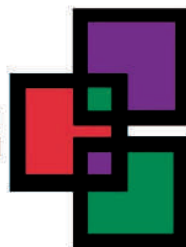
Februar
2021/Nr.1

pfarrbrief

ST. LAURENTIUS



SEVERI
MARTINI



LORENZ
NICOLAI - JACOBI
GEORG

WIGBERT
CRUCIS

GEISTLICHES WORT

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei!

In den letzten Jahren habe ich immer wieder unverdient Faschingsorden eingesammelt: Prinzenorden, Kinderprinzenorden, ordinäre Orden, Papporden, Glitzerorden. Wenn jemand bei mir diese Sammlung sieht, könnte er mich mit dem Präsidenten eines großen Faschingsvereins verwechseln. Um den Hals kann ich sie längst nicht mehr alle hängen, das würde der Orthopäde verbieten. Ein Orden ist mir jedoch besonders wichtig. Er spielt eine bedeutsame Rolle im Gleichgewicht meines Lebens. Und dieser Orden zeigt mir meinen personalisierten Wahnsinn. Wo er hängt, ist er unersetzlich! Er hängt rechts am Bilderrahmen. Wenn ich ihn abnehme, dann bewegt sich das Bild gemächlich nach links bis es endgültig schief an der Wand hängt. Das sind die entscheidenden Millimeter, die mein Leben aus dem Gleichgewicht bringen.

Ich habe verschiedene Orden ausprobiert. Einer ist zu schwer, der andere hat nicht genügend Gewicht, um mein Bild in Waage zu halten. Der GEC-Orden von 2019 hat alles, was mein Bild braucht. Kein Gramm zu viel oder zu wenig. Und er hält mein Weltbild zusammen. Ich liebe Parallelen und rechte Winkel. Der goldene Schnitt ist meine liebste Maßeinheit. Selbst der Christbaum muss diesem Irrsinn gehorchen. Zuweilen sortiere ich beim Einkaufen die Waren ein bisschen exakter in die Regale oder bringe die Saffflaschen in Reihe, Etikett mittig ausgerichtet. Das beruhigt mich.

Doch kann ich den Wahnsinn wahnsinnig gut verbergen. Muss ja nicht jeder wissen, und ich weiß, dass Sie es nicht weitererzählen. Im Karneval möchte ich lernen, über mich selbst zu lachen. Damit beginne ich morgen.

Erst einmal übe ich Nachsicht mit den Leuten, die trotz angeblicher Fahrpraxis den Motor immer noch abwürgen sobald die Ampel auf Grün umspringt. Und mit denen, die gern noch ein wenig langsamer fahren, wenn die Geschwindigkeit von Gesetzes wegen ohnehin eingeschränkt ist.

GEISTLICHES WORT

Und mit den ... Und mit ... Und ... Und mit allen, die mir professionell auf den Kranz gehen.

Gott hat mich vermutlich aus Liebe geschaffen, jedoch nicht perfekt. Er hat das recht gut gemacht, aber er lässt Verbesserungen zu. Er ist zugleich stolz auf mich, hat aber auch Bedenken. Da geht noch was! Fragen Sie mal Ihre Frau! Die weiß, was Gott eigentlich mit Ihnen geplant hatte. Nehmen Sie das ernst.

Ein bisschen üben Sie in der Faschingszeit und ab Aschermittwoch trainieren Sie bitte hart.

Ich bin überzeugt, dass manches Lachen (am besten über sich selbst) und eine etwas größere Portion Humor unsere Welt verändern können.

Aber nicht übertreiben. Richtig perfekt kann nur Gott!

Und nach Corona lade ich jenen Menschen auf eine Flasche Sekt ein, der mir in einer E-Mail schreibt, wie schwer der GEC-Orden von 2019 exakt ist. Dann wissen Sie, was meine kleine Welt im Innersten zusammen hält.

Viele Grüße an die Karnevalisten, die Humoristen, die Selbstentdecker und alle, die trotz differierender Fehlleistungen gemeinsam in die Faschenzeit starten.

Ihr Michael Neudert



TERMINE



Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste/Veranstaltungen	Ort*
Di	02.02.	19:00	Heilige Messe mit den Ehrenamtlichen mit Kerzensegnung und Blasiussegen - mit Anmeldung -	S
Fr	05.02.	15:00	Monatliches Totengedenken	A
Sa	06.02.	18:00	Vorabendmesse – mit Anmeldung	N
			Vesper	D
So	07.02.	9:30	Heilige Messe – mit Anmeldung	S
		9:45	Familiengottesdienst - <i>Zoom</i>	
		10:30	Heilige Messe - <i>Livestream</i>	
		11:00	Hochamt – mit Anmeldung	D
		18:00	Heilige Messe – mit Anmeldung	D
Sa	13.02.	18:00	Vorabendmesse – mit Anmeldung	N
		18:00	Vesper	D
So	14.02.	9:30	Heilige Messe – mit Anmeldung	S
		9:45	Familiengottesdienst - <i>Zoom</i>	
		10:30	Heilige Messe - <i>Livestream</i>	
		11:00	Lateinisches Hochamt – mit Anm. -	D
Mi	17.02.		Aschermittwoch	
		9:00	Heilige Messe	S
		9:00	Heilige Messe	G
		11:00	Heilige Messe	D
		18:00	Pontifikalamt – mit Anmeldung	D
		18:00	Ökumenischer Gottesdienst	C
		19:00	Heilige Messe - <i>Livestream</i>	



TERMINE

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste/Veranstaltungen	Ort*
Sa	20.02.	18:00	Vorabendmesse – mit Anmeldung	N
		18:00	Vesper mit Feier der Einschreibung	D
So	21.02.		1. Fastensonntag	
		9:30	Heilige Messe – mit Anmeldung	S
		9:45	Familiengottesdienst - <i>Zoom</i>	
		10:30	Heilige Messe - <i>Livestream</i>	
		11:00	Hochamt – mit Anmeldung	D
		18:00	Heilige Messe – mit Anmeldung	D
Sa	27.02.	18:00	Vorabendmesse - mit Anmeldung	N
		18:00	Vesper	D
So	28.02.		2. Fastensonntag	
		9:30	Hochamt – mit Anmeldung	S
		9:45	Familiengottesdienst - <i>Zoom</i>	
		10:30	Heilige Messe - <i>Livestream</i>	
		11:00	Hochamt – mit Anmeldung	D
		18:00	Heilige Messe – mit Anmeldung	D

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt und müssen telefonisch unter 0361/5624921 angemeldet werden.

Gottesdienste an den Werktagen im Februar

Dom	Montag - Freitag	18:00 Uhr
St. Wigbert	Dienstag	18:00 Uhr
St. Georg	Mittwoch	09:00 Uhr
St. Crucis	Donnerstag	09:00 Uhr
St. Martini	Freitag	18:00 Uhr

Stille Anbetung und Kommunionsspendung

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in St. Wigbert

GEMEINDELEBEN

Herzlichen Dank

Nachdem das Jahr 2020 mit voller Kraft begonnen hatte, wurden unsere Gesellschaft und das Leben der Menschen durch das Coronavirus am Beginn des letzten Frühjahres ausgebremst. Als Kirche und Pfarrei mussten wir lernen, wie wir in dieser Pandemie unseren Glauben leben und ihm eine Gestaltung geben. Die Coronakrise hält uns auch heute noch am Beginn des neuen Jahres 2021 in Atem und das Suchen und das Ringen um den richtigen Weg prägt unseren Pfarrei- und Kirchortalltag.

Dennoch zeigt sich Lebendigkeit. Viele bringen sich mit ihren Ideen, Talenten und kreativen Gedanken in der derzeitigen Situation mit ein und geben so dem Glaubensleben unserer Pfarrei und ihrer Kirchorte ein Gesicht.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei St. Laurentius möchte ich Ihnen dafür einen **Herzlichen Dank** sagen! Ich danke Ihnen, dass Sie sich als Ehrenamtliche auf Ihre ganz vielfältige Weise in unserer Pfarrei engagieren und trotz der derzeitigen Umstände Dienste und Aufgaben in großer Treue tun. Vertrauen wir gemeinsam darauf, dass Gottes Segen auch im Neuen Jahr mit uns ist.

Möge Gottes Begleitung, Nähe und Liebe uns Kraft, Mut und Zuversicht für das Neue Jahr 2021 geben und schenken!

Ihr Pfarrer Marcellus Klaus

GEMEINDELEBEN

Am **Dienstag, 2. Februar**, am Fest der Darstellung des Herrn, wollen wir um 19.00 Uhr in St. Severi mit allen Ehrenamtlichen einen Gottesdienst feiern. Da in diesem Jahr der Ehrenamtsempfang ausfällt, dürfen Sie sich die Geschenke nach dem Gottesdienst mitnehmen. Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen möchten, können Sie sich Ihr Geschenk im Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst an Ihrem Kirchort abholen.



Vielen Dank für Ihre Spenden 2020!

Allgemeine Spenden	37.358,66 €
Zweckgebundene Spenden	17.168,59 €
Kirchgeld	19.239,13 €
Opferstock	17.643,64 €
Pfarrliche Kollekte	40.747,50 €
Sternsinger	16.852,95 €
Spenden Asante	2.180,00 €

Hinweis:

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen! Für Ihre Anliegen sind wir telefonisch und per Mail zu den allgemeinen Sprechzeiten erreichbar!

GEMEINDELEBEN

Kollekten

Sonntag	07.02.	für seelsorgliche Aufgaben
Sonntag	14.02.	für die Pfarrgemeinde
Sonntag	21.02.	für die Caritas (50% Pfarrcaritas)
Sonntag	28.02.	für die Pfarrgemeinde



Foto: Thomas Lazars In: Pfarrbriefservice.de

Verstorbene

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Margarethe Schröder
Angela Böhm
Siegfried Mirwald
Gerlinde Machate
Johanna Schwarzbach

R.i.p.



ROSENKRANZ



Wir beten im **Februar** besonders für die Einheit unserer Pfarrei und ihrer Kirchorte das Gesätz:

„... Jesus, dessen Liebe Einheit schenkt.“

Grafik: Sarah Frank in: Pfarrbriefservice.de

Anbetung und Lobpreis

Shine bright ... das geschieht im Lobpreis und in der Anbetung - Begeisterung - tiefe Begegnung mit Gott - mal was anderes - Freundschaft - Sein Wort - Echt sein - Annahme - Freude – Gemeinschaft ... **like a diamond.***

Wir laden herzlich ein zu Lobpreis und Anbetung in der Kirche St. Crucis, Klostergang 2, 99084 Erfurt

Immer am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Wechsel mit der Gemeinschaft Emmanuel

Unsere nächsten Termine sind:

04. und 18. Februar

04. und 18. März

15. April

06. und 20. Mai

03. und 17. Juni



* (shine bright like a diamond - Leuchte hell wie ein Diamant)

RÜCKBLICK 2020

Bei verschiedenen Rückblicken zum Jahr 2020 wurde vielfach kommentiert: „Das Jahr 2020 war mehr als nur die Coronapandemie.“ Dem kann man zustimmen. Nicht nur Corona hat das vergangene Jahr geprägt. Es gab auch viele andere große und kleine Ereignisse, die unser Leben berührt und erfreut haben, die uns aber auch traurig gemacht und mit Schmerz erfüllt haben. Über diese Ereignisse soll hier nun berichtet werden:

Sternsingen

Am Beginn des Jahres zogen wieder viele Jungen und Mädchen als Sternsinger durch unsere Pfarrei. Sie brachten den Segen der drei Könige in die Häuser und sammelten Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Im Jahr 2020 wurde besonders für die Kinder im Libanon gesammelt. Die Jungen und Mädchen in unserer Pfarrei sammelten **16.852,95 €**.

Krippenfahrt

Ebenfalls Anfang Januar fand für die Senioren der Pfarrei die Krippenfahrt statt. 75 Frauen und Männer fuhren mit Stephan Rhode ins Südeichsfeld und besuchten Krippen in den Kirchen von Faulungen, Pfaffschwende und Ershausen. Neben Gottesdienst, Gebet und Gesang erfreuten sich alle auch an Gemeinschaft, gutem Essen, Kaffee und Kuchen.

Fasching

Im Februar wurde in unserer Pfarrei wieder Fasching gefeiert. Ob beim Kinderfasching in Severi oder bei der Sitzung in Wigbert oder bei der Karnevalsmesse in Schotten: Überall ist das katholische Prinzip zu finden – Beten und Feten. Neben der Freude und der Begegnung ist der Fasching immer auch ein Ort, bei dem Gemeinschaft und gelebtes Miteinander entsteht.



Pfarrer Neudert

RÜCKBLICK 2020

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch fand im Gemeindehaus von Severi ein Kindernachmittag statt. Es war ein gemeinsamer Start in die Fastenzeit. Gemeinsam gestalteten die Kinder der Pfarrei ein Fastenhungertuch, welches durch die Kirchen unserer Pfarrei an den Fastensonntagen ging.

Dann kam Corona und der erste Lockdown. Unser Leben in Kirche und Gesellschaft, in Familie oder als Einzelne änderte sich radikal und ließ uns das ganze Jahr 2020 nicht mehr los.

Ostern

Zu Ostern spürten wir dies in besonderer Weise. Keine öffentlichen Gottesdienste waren erlaubt. Das Hochfest unseres Glaubens wurde in der Pfarrkirche mit einer ganz kleinen Schar gefeiert. Die Gemeinde konnte am Livestream mitfeiern. Am Ostersonntag waren die Kirchen geöffnet. Viele kamen und holten sich das Osterlicht nach Hause.

Ein neues Wort machte die Runde: Kreativität. Alle mussten mit einmal lernen, was es heißt, in kleiner Hausgemeinschaft Gottesdienst zu feiern, um dem eigenen Glauben ein Gesicht zu geben.



RÜCKBLICK 2020

Jubiläum

Am 29. April feierte Diakon Matthias Burkert sein silbernes Weihejubiläum als Diakon. Vor 25 Jahren wurde er mit zwei weiteren Kandidaten im Erfurter Dom durch den damaligen Bischof Joachim Wanke geweiht. In kleiner Runde wurde der Tag begangen. Die Pfarrei St. Laurentius und besonders der Kirchort Martini gratulierte und dankte Diakon Burkert für seinen Einsatz und seinen Dienst.

75 Jahre Kriegsende

Im Jahre 2020 erinnerte sich unser Land und Europa an 75 Jahre Kriegsende. Am 8. Mai fand in der Ruine der Barfüßerkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Evangelische und katholische Christen gedachten gemeinsam des Kriegsendes in Erfurt und beteten für Gerechtigkeit und für den Erhalt des Friedens in Europa und in der Welt.

Abschied I

Nach 15 Jahren als Pfarrsekretärin trat Frau Ausra Friedt am 31. Mai in den Ruhestand. Viele Jahre tat sie mit großer Freude und intensivem



Einsatz diesen Dienst. Sie musste den Umbau von Pfarr- und Gemeindehaus mit Staub und Lärm, mit Büroumzug und Veränderungen erdulden. Durch die Neugründung der Erfurter Innenstadtpfarrei wurde sie mit den anderen Sekretärinnen Teil einer neuen Pfarresituation und ließ sich auf dieses Abenteuer ein. Bei allem Wandel und allen Veränderungen: Mit großer Freundlichkeit begegnete sie stets den Menschen und hatte für jedes Anliegen ein offenes Ohr und Herz.

RÜCKBLICK 2020

Erstkommunion

Auch die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion kam durch den Coronalockdown mächtig ins Schlingern. Es musste umgeplant und umgedacht werden, damit in der Pandemie dennoch die Erstkommunion gefeiert werden konnte. Dies war ein sehr schmerzlicher Prozess, der viel von den Kindern, noch mehr von den Eltern und Familien abverlangte. In 11 kleinen, aber nicht weniger festlichen Gottesdiensten, gingen dann die Kinder zur Erstkommunion. Vieles reduzierte sich auf das Wesentliche: Auf die Begegnung mit Jesus im Brot allein. Diese Begegnung hat alle mit Freude und Zuversicht erfüllt.

Abschied II

Und noch eine Verabschiedung: unser Gemeindereferent Herr Dominik Gehringer verabschiedete sich nach 3 Dienstjahren in unserer Pfarrei Richtung Jena, wo er die Stelle eines Klinikseelsorgers übernahm. Herr Gehringer hat mit dem Blick auf Kinder und Familien seinen Dienst bei uns getan. Dabei kam er bewusst von außen und konnte so neue Impulse setzen.

RKW

In den Sommerferien fanden unter großen hygienischen Auflagen vier Kinderwochen in der Pfarrei statt. Es war eine große Freude zu sehen, wie bei der Vorbereitung die Grenzen der Kirchorte in den Hintergrund traten. Die Jugendlichen und ehrenamtlichen Helfer_innen bereiteten die Wochen vor und führten sie gemeinsam durch. Die erste und die letzte Woche waren große Wochen für die Kinder aller Altersstufen. Die Kinderwochen dazwischen fanden in kleiner Runde statt.

Der Inhalt, das Miteinander, das Erleben der einen Pfarrei: das hat alle erfreut und zutiefst berührt. Möge diese Erfahrung uns auch in Zukunft begleiten.



RÜCKBLICK 2020

+ Pfr. Franz-Josef Wokittel

Am 5. September starb der langjährige Pfarrer von St. Severi und Dechant unseres Dekanates Erfurt Herr Pfr. i. R. Franz-Josef Wokittel. Über Jahrzehnte hat er das katholische und auch das ökumenische Glaubensleben unserer Stadt geprägt und gestaltet. Er war ein Seelsorger, der mit großer Liebe den Glauben verkündete, den Menschen in allen Lebenslagen Beistand gab und immer Hoffnung schenkte. Am 14. September feierten wir in Severi für ihn das Requiem. Viele begleiteten ihn auch zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Hauptfriedhof. Wir danken Pfr. Franz-Josef Wokittel für sein Dienst. Wir bitten Gott, dass er ihm all das lohne, was er einem jeden Menschen geschenkt hat.

Weinspaziergang

Mancher Kirchort in unserer Pfarrei kennt die Tradition des Weinfestes. Cornabedingt musste dieses in diesem Jahr, wie andere Feste auch, ausfallen. Doch ein kreativer Weinspaziergang am 13. September konnte nicht nur die Not lindern, sondern eröffnete den Blick für Neues. Der Weg führte von St. Wigbert über den Klostergarten St. Ursula, die alten Brauereigewölbe in der Clara-Zetkin-Straße hin nach St. Georg.

Unterwegs gab es mit dem nötigen Abstand kleine Weinproben, Wissenswertes über unsere Stadt und nette Gespräche. Ein zünftiger Abschluss besiegelte den Spaziergang in St. Georg. Dies wird nicht der letzte Spaziergang dieser Art gewesen sein.



RÜCKBLICK 2020

Erntedankfest

Anfang Oktober feierten wir in unseren Kirchen das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr verbanden wir es mit der Aktion „Kauf eins mehr“. Damit sammelten wir haltbare Lebensmittel für den Tagestreff der Caritas in unserer Stadt. Zwei besondere Gottesdienste zum Erntedankfest fanden außer der Reihe statt. Am 26. September wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Wigbert das Landeserntedankfest des Bauernverbandes gefeiert. Am 4. Oktober gab es im Marbacher Obstgarten eine ökumenische Andacht zum Erntedankfest. Nicht nur bei diesen beiden Gottesdiensten wurde uns mehr als in den Jahren zuvor deutlich, dass nicht alles in unserem Leben selbstverständlich ist.



Firmung

Den Firmlingen erging es genauso wie den Erstkommunionkindern. Die Coronapandemie wirbelte die Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes gehörig durcheinander. Ende November, Anfang Dezember fanden, ähnlich wie bei den Erstkommunionkindern, Firmgottesdienste in unseren Kirchen statt. Bischof Neymeyr spendete den Jugendlichen das Firmsakrament und machte ihnen Mut, den Glauben zu leben und zu bezeugen. Jeder der Firmgottesdienste hatte seinen ganz eigenen Charakter, jedoch war in allen das Wirken des Heiligen Geistes spürbar.

RÜCKBLICK 2020

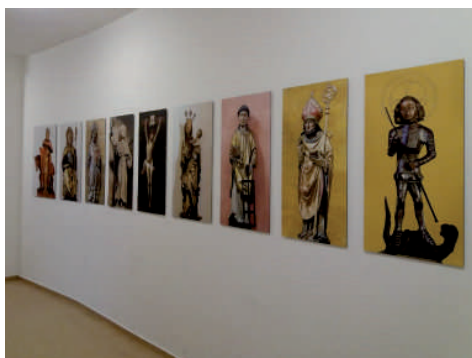
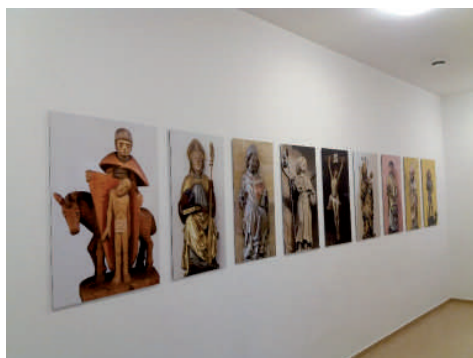
Ausstattung und Einrichtung

Für das Gemeindehaus St. Severi wurden 60 neue Polsterstühle angeschafft.

Für das Gemeindehaus St. Georg wurden 30 neue Tische gekauft.



Im Flur des Gemeindehauses St. Lorenz wurden die Heiligenbilder der Kirchorte angebracht.



RÜCKBLICK 2020

Eisernes Priesterjubiläum

Am 18. Dezember feierte Prof. Franz-Georg Friemel sein Eisernes Priesterjubiläum, das heißt den 65. Weihetag. Prof. Friemel hat als Professor am Erfurter Studium Generationen von Theologen geprägt und mit ausgebildet. In unserer Stadt war er ein sehr gern gehörter und anerkannter Vortragsredner. Als Pfarrer in Stotternheim und als Ruhestandspriester in unserer Pfarrei war und ist er ein sehr beliebter Seelsorger. Wir gratulieren und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Weihnachten 2020

Der Advent, zunächst mit dem erneuten leichten, dann mit dem harten Lockdown, wurde in diesem Jahr zu einem Erlebnis der besonderen Art. Er erinnerte an den einsamen Weg von Maria und Josef nach Bethlehem und der Geburt ihres Sohnes. Ohne äußeres Brauchtum mussten auch wir diesen Weg gehen.

An der Brautpforte von St. Wigbert wurde der Weg von Maria und Josef dargestellt und verwies uns so auf den wahren Inhalt des Weihnachtsfestes. Auch der leere Domplatz erinnerte uns daran.

Einer sagte, eigentlich schön: Nun steht die Krippe endlich mal im Zentrum des Geschehens.



RÜCKBLICK 2020

Schweren Herzens wurde am vierten Advent beschlossen, aufgrund der Coronafallzahlen die Gottesdienste zu Weihnachten ins Internet zu verlagern. **Weihnachten konnten wir nicht retten, sondern Weihnachten hat uns gerettet:**

Beim Livestream der Gottesdienste aus St. Lorenz, bei Zoom-Gottesdiensten am Heiligen Abend und an den Feiertagen, bei den kleinen Andachten, die wir als Familien, mit Freunden und Bekannten - mit Abstand - über den Gartenzaun gefeiert haben.

Weihnachten 2020 war ein besonderes Weihnachtsfest, weil wir auch in diesem Jahr erfahren durften, dass Gott uns mit der Menschwerdung seines Sohnes reich macht und darin rettet. Möge diese Botschaft uns allen Zukunft und Hoffnung schenken!

Statistik 2020

Kindertaufen:	53
Erwachsenentaufen:	6
Erstkommunionen:	62
Firmungen:	36
Erwachsenenfirmungen:	14
Trauungen:	19
Kirchenaustritte:	100
Wiederaufnahmen:	2
Konversionen:	3
Bestattungen:	47

Engagierte Ehrenamtliche gesucht

**Für den ökumenischen Kirchenstandort auf der BUGA21 werden
aktuell Gäste- und Gartenbegleiter*innen gesucht**

Unter dem Motto „Ins Herz gesät“ präsentiert sich die Kirche zur Bundesgartenschau in Erfurt vom 23. April bis zum 10. Oktober 2021 mit einem breit gefächerten Programm auf dem Erfurter Petersberg. Der dort angesiedelte und ökumenisch ausgerichtete Kirchenstandort lädt zukünftig die Besucher*innen der BUGA dazu ein, im Kirchengarten zu verweilen, sich durch ein Gebet zu stärken und an vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Zur Unterstützung der wöchentlich wechselnden Hauptamtlichen aus verschiedenen kirchlichen Einrichtungen werden engagierte und aufgeschlossene Ehrenamtliche gesucht, die nach einer vorbereitenden Einweisung die Besucher*innen über das Kirchenprogramm informieren, bei der Durchführung von Veranstaltungen am Kirchenpavillon mithelfen und sich um die Pflege der Kirchenpräsenz kümmern.

Als Dankeschön für die Mithilfe erhalten alle Ehrenamtlichen eine Aktivenkarte, mit der sie an den Einsatztagen freien Zutritt zum gesamten Gelände der Bundesgartenschau haben.

Freiwillige, welche die ökumenische Kirchenpräsenz auf der BUGA21 unterstützen möchten, sollten möglichst acht bis zehn halbtägige Dienste (vormittags 9:00 Uhr – 14:00 Uhr oder nachmittags 13:30 Uhr – 18:30 Uhr) übernehmen können.

Interessent*innen melden sich bitte bei Nadine Kelber im Seelsorgeamt des Bistums Erfurt (nadine.kelber@bistum-erfurt.de). Weitere Informationen sind unter www.kirche-buga2021.de zu finden.



GEMEINDELEBEN

Liebe Gemeinde!

Die Mutter-Kind-Klinik in Mahenge kann möglicherweise noch in diesem Jahr eröffnet werden. Das erscheint jetzt nicht mehr unrealistisch. Darin ist sich der Vorstand des Tansaniahilfe-Erfurt e.V., der in St. Wigbert / St. Crucis beheimatet ist, einig.

Mit dem *Mother-Child-Medical-Center* wird es für zehntausende Frauen in ihrer Nähe eine Geburtshilfe-Station geben. Dort werden dann auch Operationen durchgeführt werden können, ohne dass die Frauen in Notsituationen in das 75 km entfernte Krankenhaus in Ifakara über Sandpisten gefahren werden müssten. Das kann aber nicht nur in der Regenzeit schnell zum Problem werden, sofern überhaupt ein Fahrzeug zur Verfügung stünde.

Wie wir schon vom ehemaligen Pfarrer Filbert Mhasi (jetzt Bischof in Tunduru) wissen, standen junge Frauen und Familien oft vor riesigen Entscheidungskonflikten. Wegen der Geburt ihres Kindes in Ifakara mussten sie sich durch die entstehenden Zusatzkosten oft hoch verschulden. Aber vor allem blieben tragische Ereignisse nicht aus. Verständlich, dass die Frauen und Familien der Gegend schon sehr lange von einer medizinischen Versorgung in Mahenge träumen.



GEMEINDELEBEN

Auf Initiative von drei Frauen und mit moralischer Unterstützung des Bischofs *Ndorobo* von Mahenge wurde 2016 mit den ersten selbstgebrannten Ziegelsteinen der Bau begonnen, auch ohne vorhandene finanzielle Basis! Dank zahlreicher Spenden aus Erfurt ging es seither Schritt für Schritt weiter.



Eingangsbereich der Mutter-Kind-Klinik heute

Die Gebäude für die Mutter-Kind-Klinik sind nun im Januar alle fertig. Wasser und Strom sind angeschlossen. Wir kümmern uns jetzt um Spenden und Fördermittel für eine bescheidene Erstausrüstung. Der Projekt-Antrag vom Pfarrer der Kwiro-Gemeinde Mahenge, *Gaudfrey Haidhuru*, liegt uns seit wenigen Tagen vor. Ein Förderantrag bei der Berliner Stiftung Nord-Süd-Brücken kann vorbereitet werden. Jede Unterstützung ist uns willkommen!

Wenn unser Antrag genehmigt wird, stünden maximal 50.000 € bereit, ein Viertel davon muss vom Verein kommen.

Für die Realisierung dieses Traums einer Mutter-Kind-Klinik in Mahenge sehen wir eine realistische Chance, der mit Erfurter Hilfe im Jahr 2021 in Erfüllung gehen kann. **An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön allen großzügigen Spendern!** Sie machen Wunder möglich. Wir als Verein und vor allem die Mütter und Väter in Mahenge wären Ihnen sehr dankbar,

GEMEINDELEBEN

wenn Sie mit einer großzügigen Spende dieses Projekt unterstützen.



Ihr Tansaniahilfe-Erfurt e.V.

Vorstand Michael Scholz, Uta Küster, Karin Koeppler, Winfried Kunsch

www.tansaniahilfe-erfurt.de Tel.: 01792930794

Übrigens: Von unserer Internetseite aus kann man neuerdings auch ganz einfach zum Spendenportal gelangen oder noch einfacher über folgenden QR-Code:



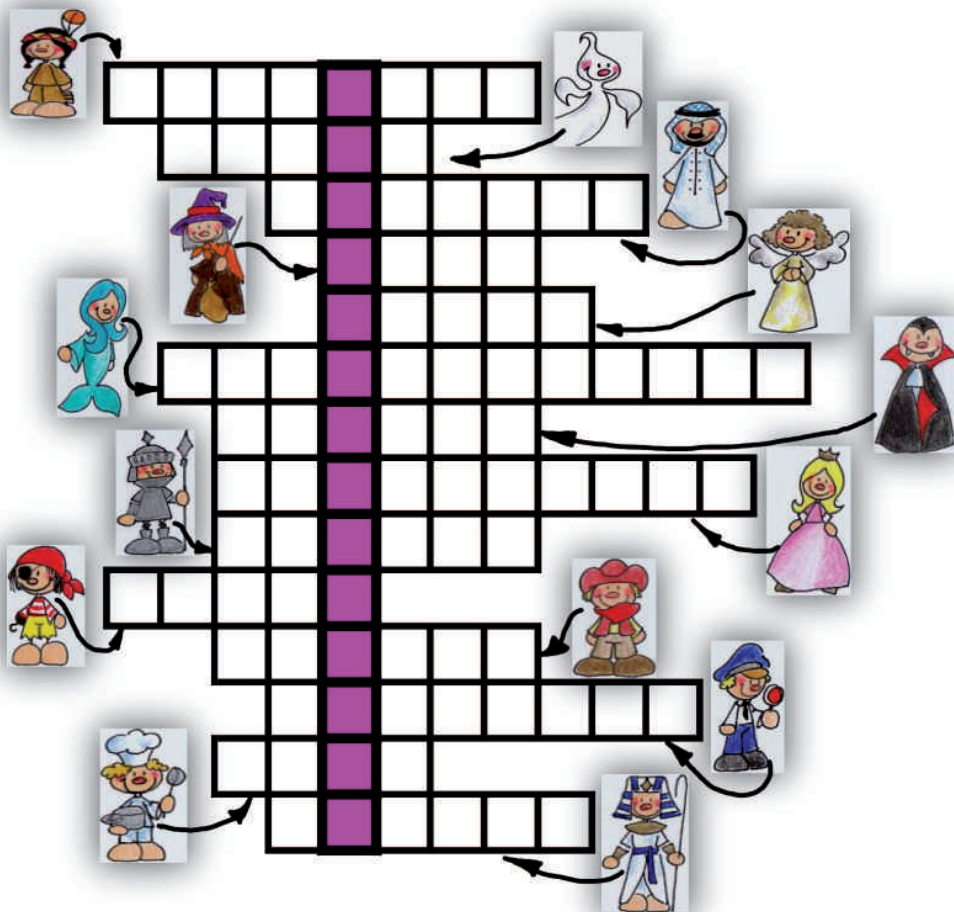
Spendenportal

KINDER

Kreuzworträtsel zur Faschings- und Fastenzeit

Das Lösungswort ist ein Tag, an dem eine Zeit des Feierns und Spaßhabens endet und eine ruhige Zeit beginnt. Wenn du wissen möchtest, wie dieser Tag heißt, musst du erst einmal herausfinden, welche Kostüme die Kinder zur Karnevalszeit an haben. Schreibe einfach das Kostüm in die richtige Reihe (waagrecht) und senkrecht lila hinterlegt, erscheint das Lösungswort.

Viel Spaß!



Daria Broda, www.knollmaennchen.de. in: Pfarrbriefservice.de

Kinderkostüme: Indianer, Geist, Schleich, Hexe, Engel, Meerjungfrau, Vampir, Prinzessin, Ritter, Pirat, Cowboy, Polizist, Koch, Pharao
Lösungswort: Ascheimittwoch

KINDER

Achtung: Neuer Firmkurs

Herzliche Einladung zu einem ersten Treffen auf der Meeting-Plattform „Zoom“ am **Mittwoch, dem 3. Februar um 16:30 Uhr**.

Der Zugangslink befindet sich auf der Homepage der Pfarrei www.st-laurentius-erfurt.de

Euer Stephan Rhode

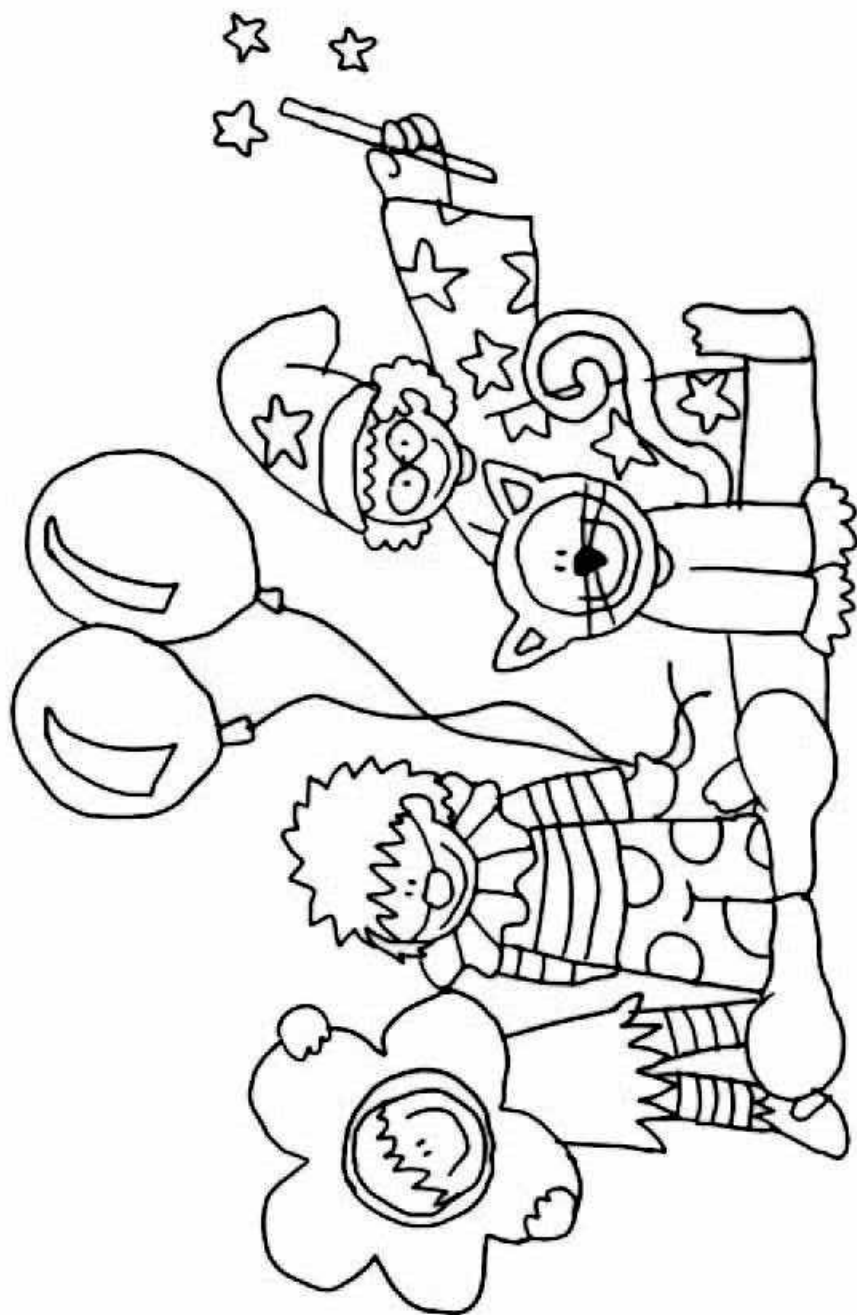


Auflösung Krippenrätsel

Auch in diesem Jahr haben wir in St. Wigbert ein "Krippenrätsel" von Kindern lösen lassen. Hier nun die Auflösung des Krippenrätsels. In diesem Jahr mussten in unserer Weihnachtskrippe Glöckchen gezählt werden. Insgesamt 7 Glocken versteckten sich, z. B. auch um den Hals des Esels.

Richtig gezählt haben: Theodor (7), Johann (7), Clemens (5), Frieda (8) und Eva (10).

Herzlichen Glückwunsch! Als Dankeschön durften sie sich einen Brief mit einer Überraschung mit nach Hause nehmen.



FÖRDERVEREINE

Erfurter Dombauverein e. V.

Bankverbindung:
IBAN: DE91 3706 0193 5000 7000 12
Pax-Bank eG, Erfurt

Förderverein St. Lorenz e. V.

Bankverbindung:
IBAN: DE96 3706 0193 5000 5030 12
Pax-Bank eG, Erfurt

Förderverein St. Gotthardt-Kirche Erfurt-Marbach e. V.

Bankverbindung:
IBAN: DE24 3706 0193 5000 1811 04
Pax-Bank eG, Erfurt

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik am Erfurter Dom e.V.

Bankverbindung:
IBAN: DE58 3706 0193 5002 3750 20
Pax-Bank eG, Erfurt

Diakonische Kasse St. Crucis / St. Wigbert

Bankverbindung
IBAN: DE07 3706 0193 5000 3030 48
Pax-Bank eG, Erfurt

Tansania Hilfe Erfurt e. V.

Bankverbindung:
IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17
Pax-Bank eG, Erfurt

Asante e. V.

Bankverbindung:
IBAN: DE34 7735 0110 0020 5645 30
Sparkasse Bayreuth

.....
Redaktionsschluss

Ausgabe März 2021: **12.02.2021**

IMPRESSUM

„pfarrbrief“ ist das Informationsblatt der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius in Erfurt.
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Pfarrer Marcellus Klaus
Redaktion: Sarah Henkel, Andrea Malur, Barbara Pöcking, Michael Hähnlein
Pfarrbüro: Pilse 30, 99084 Erfurt Tel.: 0361/56 24 921 Fax: 0361/55 07 347
E-Mail: pfarrbrief@stadtpfarrei.de Internet: www.st-laurentius-erfurt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Wir veröffentlichen im Pfarrblatt nur nach Zustimmung der betroffenen Personen die Namen von Jubilaren, Täuflingen, Erstkommunionkindern, Firmlingen, Brautpaaren und Verstorbenen.
Bildernachweis: Deckblatt, Josef Englert

St. Crucis

Klostergang 3
99084 Erfurt
Kontakt über St. Wigbert

St. Georg

Ansprechpartnerin:
Frau Karolewski
Mo 8:00 - 11:00 Uhr

Rubensstraße 49
99099 Erfurt
Tel.: 0361 3733215
Fax: 0361 2659863
E-Mail: st.georg-erfurt@gmx.de

St. Lorenz

Kirchortrat St. Lorenz:
kor-lorenz@stadtpfarrei.de

Pilse 30
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5624921
Fax: 0361 5507347

St. Martini

Kirchortrat St. Martini:
kor-martini@stadtpfarrei.de

Brühler Straße 55
99094 Erfurt

St. Nicolai-Jacobi

Ansprechpartner:
Robert Bürgermeister
Mi 9:00 - 12:00 Uhr

Schottenstraße 11
99084 Erfurt
Tel.: 0361 6422443
Fax: 0361 661930
E-Mail: schottenkirche@gmx.de

St. Severi

Kirchortrat St. Severi:
kor-severi@stadtpfarrei.de

Severihof 2
99084 Erfurt

St. Wigbert

Ansprechpartner:
Michael Hähnlein

Regierungsstraße 74
99084 Erfurt
Tel.: 0361 55076-51
Fax: 0361 55076-55
E-Mail: michael.haehnlein@stadtpfarrei.de

Kirchortrat St. Wigbert:
kor-wigbert@stadtpfarrei.de

St. Laurentius

Pfarrer

Pfr. Marcellus Klaus
Tel: 0361 5624921
pfarrer.klaus@stadtpfarrei.de

Koordinator

Pfr. Michael Neudert
Handy: 0173 1811110
pfarrer.neudert@stadtpfarrei.de

Offizial

Pfr. Dr. Andreas Friedel
Tel: 0176 76869560
pfarrer.friedel@stadtpfarrei.de

Koordinator

Domvikar Bernhard Drapatz
Tel: 0361 60236868
domvikar.drapatz@stadtpfarrei.de

Diakon

Matthias Burkert
Tel: 0361 21239619
diakon@stadtpfarrei.de

Gemeindereferentin

Christiane Hennig-Schönemann
Tel: 0361 64432192
christiane.hennig-schoenemann@stadtpfarrei.de

Gemeindereferent

Stephan Rhode
Tel: 0361 64432191
stephan.rhode@stadtpfarrei.de

Berufspraktikant

Yohanes Vianey Soda Lein

Pilse 30

99084 Erfurt

Tel.: 0361 5624921
Fax: 0361 5507347
Internet: www.st-laurentius-erfurt.de
E-Mail: pfarramt@stadtpfarrei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro

Frau Andrea Malur
Frau Annegret Ziesche
Frau Tatsiana Wissemborski

Mo + Mi 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr - nach Vereinbarung -

Bankverbindungen

St. Laurentius Erfurt
IBAN: DE68 3706 0193 5000 3450 18
BIC: GENODE1PAX
Pax-Bank eG, Erfurt

Spenden und Kirchgeld

St. Laurentius Erfurt
IBAN: DE49 3706 0193 5000 3450 69
BIC: GENODE1PAX
Pax-Bank eG, Erfurt

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
(Krankensalbung, Trauerbegleitung) können Sie folgende
Notfallnummer wählen: 0176 52 30 04 91

Um eine Spende für den Pfarrbrief wird gebeten, 30 Cent